

Freitag, 11. November 2022

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

NAME: MAXIMILIAN VEICHTLBAUER
FRAKTION: Aktionsgemeinschaft (AG)
DATUM DER ANFRAGE: 1. o. BV Sitzung im Wintersemester 2022/23 am 28.10.2022
GERICHTET AN: Vorsitzende der Österreichischen Hochschüler_innenschaft

Vorab: die Anhänge befinden sich hier: <https://cloud.oeh.ac.at/index.php/s/t72cJ9NgwDLtcgC>

Dienstaufsichtsbeschwerden

- 1) **Bitte um Zusendung aller Unterlagen zur Dienstaufsichtsbeschwerde bezüglich der wiederholten Abstimmung auf der 1. o. BV Sitzung im Sommersemester 2022.**

Siehe Anhang WH1 bis Anhang WH2.

- 2) **Bitte um Zusendung aller Unterlagen zur Dienstaufsichtsbeschwerde bezüglich der ÖGS Dolmetscher_innen.**

Siehe Anhang ÖGS 1 bis ÖGS 13.

- 3) **Bitte um Zusendung aller Unterlagen zur Dienstaufsichtsbeschwerde bezüglich der Entsendungen zum ESU Board Meeting.**

Siehe Anhang ESU 1 bis Anhang ESU 4.

Rechtliches

- 4) **Bitte um Zusendung aller Korrespondenzen mit Stefan Huber seit 01.07.2021.**

Die Korrespondenzen werden zum Einsichtstermin vorgelegt.

- 5) **Bitte um Zusendung aller Korrespondenzen mit jeglichen Rechtsanwält_innen.**

Die Kommunikation mit Rechtsanwält_innen verlief ausschließlich mit Stefan Huber, außer bei Personalangelegenheiten. Sollte es Fragen zu Personalangelegenheiten geben, bitten wir um konkrete Fragestellungen, die wir zur Einsicht vor Ort vorbereiten können.

eWAS

- 6) **Bitte um Zusendung der Kostentabelle.**

Es wird auf die Anfragebeantwortung des Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten verwiesen.

7) Bitte um Zusendung interner Aktenvermerke, Gesprächsnotizen, Protokolle, Schriftverkehr mit Brainformance und dem BRZ.

Es wird auf die Anfragebeantwortung des Referat für wirtschaftliche Angelegenheit verwiesen.

8) Bitte um Zusendung aller Unterlagen bezüglich der Wahlkartenausschreibung.

Es wird auf die Anfragebeantwortung des Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten verwiesen.

HSG Novelle

9) Bitte um Zusendung des Schriftverkehrs mit Hochschulvertretungen und dem BMBWF.

Schriftliche Korrespondenzen mit Personen außerhalb der ÖH Bundesvertretung werden zur Einsichtnahme vorgelegt.

ESU

10) Bitte um Zusendung jeglicher Korrespondenz mit Stefan Huber zum Thema ESU.

Die Kommunikation mit Stefan Huber zum Thema ESU ist in der Beantwortung der Frage 4 inkludiert.

11) Bitte um Zusendung der Einladung zum ESU Board Meeting und der Standing Order.

Siehe Anhang ESU 5 bis Anhang ESU 6.

12) Bitte um Zusendung sämtlicher interner Korrespondenz zum Thema ESU.

Das Referat für internationale Angelegenheiten hat die notwendigen Aufzeichnungen bereits an dich versandt. Die Korrespondenz zu diesem Thema mit Stefan Huber wird zur Einsicht vorgelegt.

Zu interner Kommunikation abseits von Mails ist Folgendes festzuhalten:

§ 8 der Satzung regelt Kontrollrechte von Mandatar_innen (im Sinne des § 9 Abs 2 Z 9 HSG). Die Mandatarinnen der Bundesvertretung sind gem. § 8 Abs 3 der Satzung berechtigt, in alle offiziellen schriftlichen Unterlagen der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Einsicht zu nehmen.

Der Instant-messaging-Dienst „Telegram“ ist kein offizielles Kommunikationstool der ÖH, da die ÖH in keiner Weise bekannt gibt, über den Messengerdienst Telegram zu kommunizieren und dort keine offizielle Kommunikation (im Rahmen) der ÖH erfolgt.

Es sich handelt sich ferner – im Unterschied zu jener Kommunikation, die über E-Mail verläuft – nicht um offizielle schriftliche Unterlagen, weshalb ein Zugriff auf die dort verfassten und versendeten Nachrichten grundsätzlich nicht vom Anfrage- und Einsichtsrecht der Mandatar_innen umfasst ist.

Grundsätzlich obliegt es daher – in Ermangelung eines Einsichtsrechts der Mandatar_innen hinsichtlich dieser Nachrichten – jeder einzelnen Person, selbst zu entscheiden, ob sie einer Vorlage ihrer über Telegram versendeten Nachrichten zustimmt. Die Zustimmung ist vor der Weitergabe von Chats jedenfalls nötig und erfolgt freiwillig (dh es besteht wie oben dargestellt kein Anspruch auf eine solche Zuverfügungstellung)

Die Vorsitzende hat die Personen im Referat für internationale Angelegenheiten darum gebeten, die Nachrichten, die sie freiwillig zeigen wollen, einzuschicken, es wurden aber keine Nachrichten freiwillig eingereicht.

Vorsitzendenkonferenzen

13) Bitte um Zusendung aller Geschäftsordnungen von Vorsitzendenkonferenzen

Siehe Anhang GO 1 bis Anhang GO 4.

Referatsangelegenheiten

14) Bitte um Zusendung der Rücktrittsnotiz von Hannah Czernohorszky.

Siehe Anhang 5.

15) Hat die Vorsitzende die Semesterarbeitspläne schon übermittelt bekommen? Bitte mit dem Zustelldatum mir zusenden.

Ja. Siehe Anhang 6. Die Sommerklausur hat der Planung des Semesters gedient, somit gilt das Flipchart-Protokoll als Arbeitsplan für die anwesenden Referate. Von den restlichen Referaten kommt es noch.

16) Bitte um Zusendung des Flipchart Protokolls der ÖH Sommerklausur, Kostenaufstellung und sonstige Unterlagen, falls es diese gibt.

Für das Protokoll, siehe Anhang 6. Sonstige Unterlagen hat das Vorsitzteam nicht. Für die Kostenaufstellung bitten wir um Kommunikation und Einsicht beim Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Teuerung

17) Mit welchen Expert_innen und Institutionen hat man sich im Zuge des Antiteuerungsgipfels vernetzt?

Kontaktiert hat das Vorsitzteam die Arbeiter_innenkammer (Bund und Wien, weil es ist dasselbe Büro), die Österreichische Gewerkschaftsjugend, die Bundesschüler_innenvertretung, die Bundesjugendvertretung, Fridays for Future, der Verein für Konsumenteninformation, Greenpeace Österreich, Global 2000, die Scientists4Future, Attac Österreich.

18) Gibt es Protokolle zu den Vernetzungscalls mit Hochschulvertretungen und war die ÖH Uni Salzburg anwesend? Haben sie sich abgemeldet?

Es gibt Protokolle, siehe Anhang Call 1 bis Anhang Call 4. Denen ist zu entnehmen, wann die ÖH Uni Salzburg anwesend war und wann nicht. Abmeldungen sind keine aufgezeichnet, aber jene waren nicht verpflichtend, dementsprechend haben viele Hochschulvertretungen sich nicht abgemeldet.

ÖH Infostände

19) Bitte um Zusendung aller geplanter Termine und Orte.

Siehe Anhang 7.

20) Bitte um Zusendung der Briefe von der Wunschbox ans BMBWF.

Siehe Anhang 8.

ÖH Projekte und projektbezogene Fragen

21) Bitte um Zusendung aller Unterlagen zum Teilzeitstudium. Und bitte in Zukunft die Fraktionen vorzeitig einbinden, bevor es zum Beschluss vorgelegt wird.

Die vorhandenen Unterlagen sind die Protokolle der Vernetzungstreffen, ein paar digitale, inhaltliche Unterlagen zur Auseinandersetzung und eine analog abgelegte Mappe zu einer Arbeitsgruppe mit dem Wissenschaftsministerium 1999. Diese ist nur analog vorhanden und kann gerne nach Terminvereinbarung vor Ort eingesehen werden.

22) Wurde mit HBM Rauch über Corona gesprochen? Bitte um Zusendung des Leitfadens.

Ja. Bei allen Terminen mit Regierungsmitgliedern und Ministerien, die in der Terminübersicht aus der 1. o. Sitzung der ÖH Bundesvertretung beim Vorsitzbericht angehängt war, wurde über die Pandemie gesprochen. Der Leitfaden befindet sich im Anhang 9.

Demokratiemonitor

23) Wie ist es eigentlich zu dieser Kooperation gekommen? Bitte um Zusendung des Schriftverkehrs.

Die Vorsitzende wurde telefonisch angefragt. Daraufhin wurden Mails ausgetauscht und weitere Telefonate fanden statt. Die Mails können beim Einsichtstermin eingesehen werden.